



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

ZENTRUM SUCHTPSYCHIATRIE

Therapieangebot

Die Spezialstationen Saxer-Ost und Saxer-West sowie Tagesklinik und Ambulatorium bieten diagnostische Abklärungsmöglichkeiten sowie ein umfangreiches Therapieangebot für Menschen mit Substanzkonsumstörungen und weiteren psychischen Erkrankungen an.

Patient*innengruppe

Das Angebot richtet sich schwerpunktmässig an Patient*innen, die an einer Abhängigkeitserkrankung und gegebenenfalls an weiteren psychischen Erkrankungen leiden. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Therapieprogramm sind eine Motivation zum Verzicht auf Suchtmittelkonsum und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit am Behandlungsangebot.

Das Angebot der beiden Stationen umfasst die folgenden Bereiche

Station Saxer-West

Vorwiegend offen geführte Psychotherapiestation mit den Schwerpunkten störungsspezifische Psychotherapie, diagnostische Abklärungen die im Zusammenhang mit der Abhängigkeitserkrankung stehen (z. B. ADHS) sowie Spezialangeboten (z. B. Inhibitionstraining bei Alkoholkonsumstörungen, Stimulationsverfahren bei Kokainkonsum).

Station Saxer-Ost

Fakultativ offen geführte Akuttherapiestation mit den Schwerpunkten Entzugsbehandlungen bei komplexen klinischen Voraussetzun-

gen, die gegebenenfalls einen geschützten Rahmen benötigen (z. B. wiederholt schwere Intoxikationen im Vorfeld, substanzinduzierte Psychosen, Teilentzüge bei Mehrfachabhängigkeit, Alkoholentzugsdelir, vorliegenden somatischer Komorbiditäten).

Das Therapieangebot steht allen Patient*innen der beiden Stationen zur Verfügung und wird in interdisziplinärer Zusammenarbeit durch Mitarbeitende der Pflege, Ärzteschaft und vom Sozialdienst durchgeführt. Das psychotherapeutische Angebot wird von den Stationspsycholog*innen durchgeführt.

Diagnostik und Therapie

- Diagnostische Abklärung von psychiatrischen Komorbiditäten (z. B. ADHS Abklärung)
- Psychopharmakologische Behandlung
- Abbau oder Implementierung von Substitutionsbehandlung bei Opioidabhängigkeit
- Diagnostik und Behandlung von somatischen Komorbiditäten
- Vernetzung in eine nachhaltige Nachbehandlung sowie Regelung von stabilen Wohn-, Arbeits- und Freizeitsituationen
- NADA Ohrakkupunktur

Psychotherapeutisches (Gruppen-)Angebot

- Motivations- und Rückfallpräventionsgruppe mit Schwerpunkt Suchtverhalten
- Gruppe Psychoedukation zu Abhängigkeit und psychiatrischen Störungsbildern
- Einzelpsychotherapie unter Anwendung motivierender Gesprächsführung mit

Therapieangebot Zentrum Suchtpsychiatrie

kognitiv-verhaltenstherapeutischen Interventionen

- Gruppentherapeutisches Angebot Emotionsregulation inklusive DBT Skills-Gruppe
- Achtsamkeitsgruppe

Wie wir arbeiten

Mit jeder Patient*in werden zu Beginn der Therapie die Ziele besprochen und ein individueller Behandlungsplan erarbeitet. Die Suchttherapie in der UPD legt ihrer therapeutischen Arbeit ein vielschichtiges Behandlungskonzept zugrunde, das allgemeine und störungsspezifische Wirkfaktoren integrativ kombiniert. Die Therapie findet in Einzel- und Gruppentherapiegesprächen statt und wird durch körperorientierte und kunsttherapeutische Behandlungsmethoden sowie pflegerische Massnahmen ergänzt. Als integrierter Bestandteil des interprofessionellen Behandlungsangebots ergänzt die klinische Sozialarbeit das Behandlungsangebot. Wichtig sind zudem die Beziehungsarbeit im therapeutischen Milieu sowie die Förderung und der Ausbau der persönlichen Ressourcen der Patienten und Patientinnen.

Tagesstationäres Angebot

Es stehen insgesamt sechs tagesstationäre Plätze zur Verfügung, die nach Durchführung eines Indikationsgesprächs im Anschluss an eine stationäre Suchttherapie angeboten werden können.

Ambulantes Angebot

Unser Suchtambulatorium bietet im Rahmen der integrierten Versorgung eine spezialisierte Nachsorge für Patient*innen im Anschluss an die stationäre Suchttherapie in der UPD an. Mit Patient*innen, die sich für eine stationäre Suchttherapie interessieren, führen wir auch gerne Informations- und Indikationsgespräche durch, bei denen auch Angehörige willkommen sind. Für externe Fachpersonen bieten wir für komplexe Fragestellungen im Bereich der Suchtmedizin ambulante Sprechstunden für Beratungsgespräche an (z. B. ADHS und Sucht, Cannabiskonsumstörungen zusammen mit psychiatrischen Beschwerden).

Wer wir sind

Das Behandlungsteam ist interdisziplinär ausgerichtet und bezieht verschiedene Berufsgruppen (Ärzt*innen, Psycholog*innen, Pflegefachpersonen sowie Sozialarbeitende) mit ein. Für alle Patienten und Patientinnen ist je ein Behandlungssubteam zuständig, welches entsprechend den individuellen Bedürfnissen zusammengestellt wird.

Wer weist zu

Die Anmeldung erfolgt mündlich oder schriftlich durch die ambulanten oder stationären Therapeuten. In der Regel behandeln wir Patientinnen und Patienten aus der Region Bern. In Einzelfällen ist eine Zuweisung aus anderen Kantonen möglich.

Behandlungskosten

Die Kosten werden von den Krankenkassen in der Grundversicherung übernommen.

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Zentrum Suchtpsychiatrie

Leitung:

PD Dr. med. Philippe Pfeifer, Leitender Arzt

PD Dr. med. Alessandra Scotti, Oberärztin

Stationsleitung:

Lukas Hählen und Kira Cacco

Bolligenstrasse 111

3000 Bern 60

Telefon 058 630 92 52

E-Mail: philippe.pfeifer@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die Stationäre Suchttherapie UPD (Stationen Saxer-Ost und Saxer-West) erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111

3000 Bern 60

Telefon 031 930 91 11

www.upd.ch
